

## im Blickpunkt

### Deutschland auf „neuem Kurs“

Es ist im Prinzip makaber! 1953 – also vor 50 Jahren, war die DDR-Regierung infolge des Volksaufstandes vom 17. Juni gezwungen, einen „neuen Kurs“ zu verkünden, durch den der Lebensstandard für die Bevölkerung angehoben wurde.

Wir kommen jetzt, 50 Jahre später, auch auf einen „neuen Kurs“, der den Lebensstandard der Bevölkerung großflächig mindern soll und mindern muß! Deutschland ist auf breiter Front finanziell heruntergewirtschaftet! Niemand will dies so kraß wahrhaben, aber in der KK wurde an dieser Stelle auf diese Tatsache schon vor Jahren hingewiesen!

Der Staat ist mit über 1,2 Billionen Euro verschuldet, viele Gemeinden sind finanziell am Ende. Es fehlt das Geld für Investitionen, weil Zinslasten und die Lasten für Soziales gewaltige Dimensionen erreicht haben. 3 Millionen Privathaushalte sind finanziell notleidend, sie leben am Rande des Existenzminimums. Dazu kommen in diesem Jahr wieder 40000 Unternehmenszusammenbrüche mit ihren verheerenden Folgen. Pro Sekunde mehrt sich die Zinslast des Staates um mehr als 2700 EUR. Der Staat kann seine Schulden derzeit nicht mehr zurückzahlen. Er muß alljährlich neue Schulden machen, um mit neuen Schulden auch alte Schulden bedienen zu können.

Keine Partei wollte an einen „neuen Kurs“ mit seinen tief einschneidenden Veränderungen heran. So wird dann jetzt auch zuerst mit der „vorgezogenen Steuerreform“ geworben, die mehr Geld in die Taschen der Bürger bringen soll. Dieser Reform stehen jedoch eine ganze Reihe von Sparmaßnahmen gegenüber, die in vielen Fällen das verfügbare Einkommen mindern werden.

So wird die Gesundheitsreform bei vielen finanzielle Spuren hinterlassen. Die Rentenreform mit ein bis zwei Nullrunden wird die Rentner treffen! Die Kosten der Pflegeversicherung haben die Rentner in Zukunft voll zu tragen. Die Eigenheimzulage, die Arbeitnehmer-Kilometerpauschale, Studiengebühren für Langzeitstudenten, werden sie „abgeschmolzen“ – oder auch nicht? Langzeitarbeitslosen drohen finanzielle Einbußen und wer arbeiten kann und es nicht will, der könnte Überraschungen erleben.

Freiberufler sollen zur Zahlung von Gewerbesteuern herangezogen werden, und über eine Bürgerversicherung, über sie wird nachgedacht, soll ebenfalls mehr Geld in die Sozialkassen kommen.

Mit auf dem Prüfstand stehen die Kosten unseres föderalen Staates. Die Politiker wissen, daß unser Staat verschlankt werden muß und daß wir uns unseren lieb gewordenen Föderalismus mit seiner Unwirtschaftlichkeit nicht mehr leisten können.

Zur Diskussion steht bereits auch die Überversorgung der Politiker und FDP-Chef Westerwelle möchte am liebsten DGB-Chef Sommer und Arbeitgeberpräsident Hundt „wegrationalisieren“. Die CDU denkt außerdem an eine drastische Arbeitsmarktreform mit einer spürbaren Veränderung beim Kündigungsschutz und es wird auch an eine Verlängerung der Wochen- und Lebensarbeitszeit gedacht, um Deutschland international wettbewerbsfähiger zu machen.

Alle diese Gedankenspiele, von denen vieles realisiert werden wird, stehen im Raum. Allen Beteiligten ist klar, daß es keine Umkehr mehr geben wird. So mehren sich auch ganz leichte Anzeichen für einen bescheidenen Aufschwung.

Der „neue Kurs“ ist eine Größe, mit der die Wirtschaft bereits vorsichtig rechnet. Es kann nur noch kleine Korrekturen geben und auf Sicht gesehen heißt dies: Wir werden den Gürtel etwas enger schnallen und wir werden wieder mehr und länger arbeiten müssen. Die ältere Generation hat dies alles praktiziert und die jüngeren Generationen werden sich daran gewöhnen müssen!

So sind wir dann schließlich wieder bei Goethe angelangt, der in seinem „Faust“ formulierte: „Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muß!“

R. P.

### Danfoss

#### Neuer Präsident Refrigeration & Air Conditioning

Nach 39jähriger Tätigkeit für den Danfoss Konzern wird Finn Fastrup, Präsident des Segments Refrigeration & Air Conditioning zum Ende dieses Jahres den Ruhestand antreten. Vagn Helberg, bisheriger Leiter einer Division dieses Geschäftsbereichs, wird seine Position ab dem 1. Januar 2004 übernehmen. In seiner neuen Funktion wird er für fast die Hälfte der wirtschaftlichen Aktivitäten von Danfoss verantwortlich sein.

[www.danfoss.com](http://www.danfoss.com)



Vagn Helberg

### Electrolux-Cubigel-ACC

#### 25 Jahre Partnerschaft mit Wolfgang Scherer



Wolfgang Scherer, geschäftsführender Gesellschafter der Glems-Technik GmbH in Ditzingen, wurde während der IKK in Hannover mit dem Compressor-Award in Silber für 25jährige Partnerschaft im Vertrieb der Kompressoren-Marken Electrolux/Cubigel ausgezeichnet

Anlässlich der IKK 2003 in Hannover wurde Wolfgang Scherer, Inhaber und Geschäftsführer der Firma Glems-Technik GmbH in Ditzingen, für 25 Jahre ununterbrochene Partnerschaft zu den Kompressoren-Herstellern Unidad-Hermetica – Electrolux/Cubigel – ACC mit dem Compressor-Award in Silber ausgezeichnet. Die Ehrung wurde am 9. Oktober 2003 durch Valter Tarazono, Präsident der ACC-Group (Appliances Components Companies), die heute im Besitz des Electrolux-Kompressorenbereichs ist, auf dem

ACC-Electrolux/Cubigel-Stand in Halle 13 vorgenommen. Eine lange Erfolgsstory prägt die 25jährige Verbundenheit zwischen Wolfgang Scherer – nicht nur als OEM-Distributor von Electrolux-Compressoren in Deutschland bekannt – und der wechselvollen Kompressoren-Geschichte mit der Marke Electrolux (Haushaltskälte) und Cubigel (Gewerbekälte). Im Oktober 1978 übernahm Wolfgang Scherer die Generalvertretung und Distribution des damaligen spanischen Kompressoren-Herstellers UNIDAD HERMETICA (seinerzeit Lizenznehmer von

## unsere Glosse



Wer kennt diese hier dargestellten Exponate? Dies möchte baldmöglichst in Erfahrung bringen HKK-Geschäftsführer Wolfgang Scholten

HKK

### Wer kennt diese Exponate?

Während der IKK 2003 in Hannover warb der HKK e. V. für die Unterstützung seiner branchenbezogenen Anliegen mit einem eigenen Ausstellungsstand. Denn es gilt weiterhin die Aufforderung zum Mitwirken über eine persönliche Mitgliedschaft (kostet nicht viel, sondern nur 63,91 Euro jährlich) mit dem Standpunkt „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.“ Und dabei gibt es manchmal ein Problem, wie auch hier auf dem Foto mit HKK-Geschäftsführer Wolfgang Scholten zu sehen ist: „Kennen Sie diese Geräte?“, lautet nicht nur die plakative Frage an der Rückwand des Ausstellungsstands, der HKK sucht (ältere) Branchenkundige, die wissen könnten, wer die hier abgebildeten offenen Hubkolbenverdichter (Farbe rot und silbern) sowie den Verflüssigersatz mit liegendem Hermetikverdichter einmal hergestellt hat. Wer hierüber Bescheid weiß, bzw. nähere Angaben machen kann, der wende sich an die KK-Redaktion oder besser gleich an den HKK e. V., Geschäftsführer Wolfgang Scholten, Tel.-Nr. und gleichzeitig Fax: (0 61 92) 20 63 11. P. W. [www.histkaelteklima.de](http://www.histkaelteklima.de)

Tecumseh) für Deutschland, dies galt vorübergehend auch für Ungarn, und hatte maßgeblichen Anteil daran, diese Kompressoren in den hiesigen Markt einzuführen und den Vertriebsbereich bis zu einem Jahresvolumen von 600 000 Stück in den 80er Jahren bei maßgeblichen Kühlschranks- und Kühlgeräte-Herstellern erfolgreich auszubauen. UNIDAD HERMETICA wurde 1988 von Electrolux käuflich erworben und in die eigene bestehende Compressor-Group mit zusätzlichen Investitionen integriert. Dank Wolfgang Scherers

erfolgreichen Wirkens stieg die Nachfrage seitens maßgeblicher Haushaltskühlschranks-Hersteller – auch die AEG war mit dabei – im heimischen Markt so gravierend, daß diese Kompressoren-Distribution im Jahr 1993 von Electrolux selbst übernommen wurde. Wolfgang Scherer wurde deshalb jedoch nicht „arbeitslos“, sondern übernahm nun den Exklusiv-Vertrieb des gewerblichen Kompressoren-Bereichs von Electrolux unter dem Marken-Label Cubigel hier in Deutschland und weitete ihn wiederum recht erfolgreich aus.

### Ein Politiker-Auswahlverfahren ... warum nicht?

Wer politische Ideale hat und meint, er müsse sich in dieses Geschäft hineinstürzen, um Entscheidendes nach seinen Vorstellungen zu bewegen, der muß sich in der Regel hochdienen oder hochdienern. Nur wenige haben das Glück, als Politiker wie eine Rakete aufzusteigen, weil gerade zufällig ihr Typ verlangt wird.

Leider finden sich auf dieser Welt überall in hohen und höchsten Staatsämtern geistig fehlgesteuerte Menschen, skrupellose Gestalten, Ganoven, Verbrecher, und Spitzbuben, die viel Leid und Schaden schaffen und die ein Volk lange ertragen muß, bevor es sie wieder los wird. Wir Deutschen können ja auch ein Lied davon singen und daher sollten wir uns fragen:

„Wollen wir nicht eine Kommission einsetzen (es kann doch ruhig noch eine mehr sein!), die alle Politiker – vom Bürgermeister an aufwärts – nach einem bestimmten, zertifizierten Verfahren überprüft?“

Zunächst ginge es da um die Standortfrage. Also, „ein wenig links, links von der Mitte und ein ganz, ganz klein wenig rechts von der Mitte“ sind erlaubt. Unter Umständen müssen aber da schon Einschränkungen gemacht werden.

Dann: Ist die Denk- und Lebensweise „abendländisch“, „abendländisch mit ein ganz klein wenig morgenländisch“ oder „rein morgenländisch“? Wir wollen schließlich genau wissen, was da auf uns zukommen kann! Aus dem Morgenland haben wir die arabischen Ziffern, das Schachspiel – und Jesus wird dort als Prophet geführt. Die Null in der Mathematik, sie kommt aus Indien – und da haben wir den Salat! Überall gibt es Nullen, die nichts auf die Beine bringen und die wir durchschleppen müssen!

Wir haben den Nikolaus – er war ursprünglich Türke – und die drei Weisen aus dem Morgenland, die dem Jesuskind an der Krippe huldigten, das waren vermutlich Iraker – und Jesus war nicht einmal Christ, denn Christen gab es damals noch nicht! Also, da ist ein ziemliches Durcheinander! Und darum sollten wir Klarheit schaffen nach dem Motto „vorne gerührt brennt hinten nicht an“!

Die Wirtschaft will die Globalisierung und ihre Lobbyisten fragen kaum danach, mit wem sie Geschäfte machen! Morgenland, Abendland, Kommunismus, Totalitarismus .... Geld stinkt nicht, wenn die Kasse stimmt!

Lobbyisten, sie tummeln sich nur so in den Parteien. Vorsicht können wir da nur sagen! Die Lobbyisten haben uns schon viel Unheil beschert. Sie sorgen für Geschäfte, die dem Staat nichts bringen! Sie sorgen für eine „Versenkung“ von Steuergeldern und um ihren Trieben nachgehen zu können, fehlinformieren und mißbrauchen sie vielfach die Medien und tragen somit zur Volksverdummung bei. Ja, „Dummheit“, das ist so ein eigenes Stichwort und darum sollte bei allen, die die Geschehnisse des Volkes und des Landes lenken wollen, der Intelligenz-Quotient ermittelt werden! Ein Volk muß einfach ein Recht darauf haben, zu erfahren, wie dumm oder wie klug die Volksvertreter sind.

Wie die Erfahrung zeigt, wissen wir in unserem Lande nie, wer wen verklunkert und verkohlt und wer auf gezielte Verdummungsaktionen hereinfällt. Tagtäglich kann es passieren, daß morgens mehr Dumme und auch Verdumnte aufwachen als abends ins Bett gegangen sind! Wir sind gebrannte Kinder! Der Bildungsstand in unserem Land ist schlecht, die über 1000jährige deutsche Geschichte wird vielfach ignoriert und man muß unwillkürlich daran denken, daß den germanischen Vorfahren einst durch die Oberschicht sämtliche germanischen Götter genommen wurden – einfach so weggenommen und über Bord geworfen!

Also, prüfen wir die Bodenständigkeit unserer Politiker, ihre Ehrlichkeit, ihren Verstand, der scharf sein soll, ihr Gewissen ihren Fleiß und verlangen wir von ihnen preußische Sparsamkeit, von der einige mit Sicherheit noch niemals etwas gehört haben!

Darum: Setzen wir Auswahl- und Verhaltens-Standards, verbunden mit einem Ehrenkodex, für alle diejenigen, die von unserem sauer verdienten Geld leben – und die es vielfach nur „verteilen und verbraten“ wollen, weil sie es so gelernt haben!

R.P.

## In aller Kürze

Der Motoren- und Ventilatorenhersteller **ebm** mit Sitz in Mulfingen (Hohenlohekreis) und seine Tochterunternehmen **Papst** in St. Georgen und **mvl** tragen seit kurzem einen gemeinsamen Namen: ebm-papst. Die drei Firmen bleiben aber weiterhin wirtschaftlich und rechtlich selbständige Einheiten mit eigener Geschäftsführung, eigenen Entwicklungsabteilungen, eigenem Vertrieb und eigener Identität.

[www.ebmpapst.com/de](http://www.ebmpapst.com/de)

++++++

Vom **Forschungsrat Kältetechnik e.V.** wurde jetzt die neue Studie „Aktuelle TEWI-Betrachtung von Kälteanlagen mit HFKW- und PFKW-Kältemitteln unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Rahmenbedingungen für verschiedene Anwendungsgebiete“ herausgegeben. Sie kann gegen eine Schutzgebühr bezogen werden unter Tel. (0 69) 66 03-12 76.

[www.fkt.com](http://www.fkt.com)

++++++

Zwischen dem 20. und 23. Januar 2004 findet die nächste **Hilsa**, Internationale Fachmesse für Heizung, Lüftung, Klima, Kälte und Sanitär, erstmals auf dem Messegelände in Basel statt.

[www.hilsa.ch](http://www.hilsa.ch)

++++++

Eine neue Studie der Unternehmensberatung **Frost & Sullivan** beleuchtet den Europäischen Wärmeübertragermarkt unter dem Titel „Frost & Sullivan's Analysis of the European Market for Heat Exchangers“. Der Preis für diese Marktuntersuchung beträgt 6000 Euro.

[www.presse.frost.com](http://www.presse.frost.com)

++++++

Die seit 2000 zur Trox-Gruppe gehörende **FassadenSystemLüftung (FSL) GmbH & Co.KG** hat ihre Unternehmensverlagerung aus dem Standort Mannheim erfolgreich abgeschlossen. Technische Betreuung und Projektierung werden vom Standort Neukirchen-Vluyn sowie die Fertigung vom Standort Anholt aus geleistet.

[www.trox.de](http://www.trox.de)

++++++

**DuPont Fluorprodukte** und **DuPont China Holding Co.Ltd.**, Hongkong, haben mit dem Hai Yu Township der Changshu Municipality, Provinz Jiangsu/Volksrepublik China, offiziell eine Landesreservierung vereinbart. Das Unternehmen beabsichtigt, im Verlauf der nächsten Jahre in China ein Produktionszentrum für Fluorchemikalien und Fluorpolymere zu errichten und dafür bis zu 100 Mio. US-\$ zu investieren.

[www.dupont.com](http://www.dupont.com)

++++++

Das europäische Forschungs- und Entwicklungslabor „**Paul-Quentin**“ des Unternehmens Carrier am französischen Standort Montluel feierte kürzlich das 15jährige Jubiläum. Neben den eigenen Tests steht es auch Kunden zur Verfügung, die Carrier-Produkte unter bestimmten Umgebungs- und Belastungsbedingungen getestet haben wollen.

[www.carrier.de](http://www.carrier.de)

Somit mündet nun die bisherige Erfolgsgeschichte von Glems-Technik und Wolfgang Scherer über eine gleichwertige und aufeinander folgende Partnerschaft von 15 Jahren UNIDAD HERMETICA und 10 Jahren Electrolux/Cubigel in 25 Jahre ACC Group, die sich ihrerseits als private Kapitalgruppe im Haushaltsgeräte-Bereich etabliert.

P. W.

### Bundesfachschule

## Neuer Meisterkurs gestartet

Am 20. Oktober 2003 hat ein neuer Kurs zur Meisterausbildung in Form von Wochenmodulen an der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik Niedersachswerfen für 22 neue Meisterschüler begonnen. Vier Wochenblöcke in 2003, 8 Wochenblöcke in 2004 sowie 6 Wochenblöcke in 2005 ermöglichen intensives Lernen neben dem Beruf. Der Vorbereitungslehrgang endet mit der Prüfung in den Teilen I und II im April 2005. Der nächste Lehrgang beginnt im Oktober 2004. Nähere Informationen unter Tel. (03 63 31) 4 23 60 oder unter

[www.bfs-kaelte-klima.com](http://www.bfs-kaelte-klima.com)

### Würth

## 33.333 Euro Preisgeld

Die Adolf Würth GmbH & Co.KG, Künzelsau, unterstützt den Wettbewerb „Top-Gründer im Handwerk“, für den sich Jung-Handwerksbetriebe aus ganz Deutschland bewerben können. Als Preisgeld werden 33.333 Euro an 20 Jungunternehmer vergeben, deren Unternehmensstarts für gründungswillige Meister und Meisterinnen vorbildlich sein können. Der Einsendeschluß ist der 4. Januar 2004. Bewerbungsunterlagen sind erhältlich unter [www.wuerth.de](http://www.wuerth.de)

### Danfoss

## Günther Back: Ein Leben für die Kälte

Günther Back ist nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren am 2. August 2003 verstorben. Nach über 45 Jahren in der Kälte, davon 35 für die Firma Danfoss, war er sicher einer der bekanntesten Fachmänner auf dem deutschen Markt. Doch nicht nur sein umfassendes Wissen machte ihn bekannt, sondern auch seine menschlichen Qualitäten. Mit diesem Nachruf möchte Danfoss dieses treuen Mitarbeiters gedenken, der als engagierter, hilfsbereiter und kompetenter Kältefachmann ganz von Anfang an mit dabei war und sicher einen nicht unerheblichen Teil zum heutigen Stand des Unternehmens in der Kältetechnik beigetragen hat. Backs Laufbahn in der Kälte begann im Jahre 1945 bei Linde's Eismaschinen. Im Mai 1956 kam er dann zur Danfoss Handelsgesellschaft in Offenbach. Dort übernahm er die technische Korrespondenz und Betreuung, sowie die Ausarbeitung von Projekten auf dem Kältesektor. 1969 wurde er zum Gebietsverkaufsleiter Kälte Süd ernannt. In den Folgejahren übernahm Back mehr und mehr Verantwortung für den Danfoss-Schulungsbereich und wirkte außerdem bei der Erstellung von Fachbüchern mit. Am 30. April 1991 endete sein Arbeitsverhältnis bei Danfoss nach 35 Jahren Betriebszugehörigkeit.



Günther Back †

## Siemens

### **Personelle Veränderungen**

Im Rahmen der Neuorganisation der Siemens Building Technologies Deutschland (SBT)/Landis & Staefa GmbH wurden folgende Stellen neu besetzt: Peter Bräuer (48) ist seit 1. Oktober 2003 neuer Vertriebsleiter für Produkte der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaregelungstechnik (HVP) in der Region Rhein-Main. Bräuer war zuletzt Vertriebsbeauftragter HLK im Technischen Büro Kassel. Jens Krüger (39) wird zum 1. Januar 2004 Vertriebsleiter für Produkte der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaregelungstechnik (HVP) in der Region Nord. In der Zeit von 1989 bis 1998 arbeitete Krüger als Vertriebsbeauftragter in der Region Hamburg. Danach folgte ein Wechsel in die SBT Zentrale nach Zug/Schweiz, wo er bis zu Ende 2003 als Gebietsverkaufsleiter OEM Klima und Kälte tätig ist. Michael Schultz (53) ist seit 1. Oktober 2003 Leiter des Geschäftsgebiets HV Products in Frankfurt am Main. Er übernimmt die Stelle von Bert Bloemert (59), der neue Aufgabengebiete innerhalb der Division HV Products in der SBT-Zentrale in Zug/Schweiz übernommen hat.

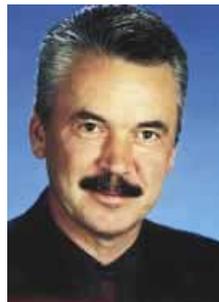
[www.sbt.siemens.com](http://www.sbt.siemens.com)



Peter Bräuer



Jens Krüger



Michael Schultz

## AREA

### **Neuer Vorsitz ab 2004**

Parallel zum 15jährigen Bestehen von AREA (Air Conditioning & Refrigeration European Association) wird der aktuelle Vorsitzende Norman C. Mitchell 2004 sein Amt an den französischen Kollegen Jean Jacquin übergeben. [www.area-eur.be](http://www.area-eur.be)

### **DKV-GEBURTSTAGE**

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e. V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

#### **65 Jahre**

Prof. Dr.-Ing. Reinhold Döring, Steinfurt, am 20. Dezember

Dipl.-Ing. Manfred P. Wurst, Stuttgart, am 22. Dezember

Dipl.-Ing. (FH) Edmund Monnard, Essen, am 30. Dezember

#### **60 Jahre**

Joachim Kundt, Neu-Aspach, am 21. Dezember

Dipl.-Ing. Horst-Dieter Noll, Frankfurt, am 24. Dezember

#### **50 Jahre**

Dr. Wolfram Englberger, Burgkirchen, am 12. Dezember

Ing. grad. (FH) Werner Huschwar, Köln, am 27. Dezember